



Mit Tierpräparaten zog Thomas Wagner in seinem Revier und damit im „Klassenzimmer Natur“ das Interesse der Exkursionsteilnehmer auf sich und seine Ausführungen.

FOTO: HANS-DIETER FOLLES

Klassenzimmer Natur

Todtmooser Schüler auf Exkursion im Jagdrevier / Eindrückliche Vorführungen

VON UNSEREM MITARBEITER
HANS-DIETER FOLLES

TODTMOOS. Nahezu vier Stunden vertauschten am Mittwochvormittag 45 Schüler der Todtmooser Dr.-Rudolf-Eberle-Schule die Klassenzimmer mit dem südlich der Schule gelegenen Wald und machten eine Exkursion in das Jagdrevier von Thomas Wagner und Mechthild Wagner.

Begleitet wurden die Schüler der Klassenstufen fünf bis neun von den Klassenlehrern Barbara Grether, Franz Kaiser, Markus Dieterle und Schulleiter Jörg Oehler. Organisiert und durchgeführt wurde dieses Projekt in der Natur von der Kreisjägersvereinigung Waldshut und hier im Besonderen von der Jugendbeauftragten Anna-Maria Ebner aus Indlekofen. Ihr fachkundig zu Seite standen dabei Florian Zimmermann als Forstwirt, Revierförster Alois Wiedemann, Förster und Jagdhundeführer Stefan Meyer, Thomas Wagner

Jagdpädchter und seine Frau Mechthild, die ebenfalls ausgebildete Jägerin ist. Das Team um Anna-Maria Ebner wurde ergänzt durch den im Ruhestand lebenden Todtmooser Förster Hans Preiser.

Über den Grünweg gelangten die Schüler in das oberhalb der Wasmer-Säge liegende Gebiet. In Gruppen aufgeteilt erkundeten sie den Wald mit seinen Besonderheiten. Anna-Maria Ebner zeigte den Exkursionsteilnehmern Spuren im Wald, Wildwechsel und Verbiss Spuren, die sogar Rückschlüsse zuließen, von welchem Tier der Grashalm abgefressen wurde. Fuchs, Dachs, Marder begegnete den Schülern nur in präparierter Form. Mit den Exponaten stellte Thomas Wagner die Tierwelt in seinem Revier vor. Mechthild Wagner und Florian Zimmermann zeigten Blumen, Gräser, Sträucher und Bäume und erklärten ihre Bedeutung für Jagd und Natur. Eindrücklich war auch die Vorführung von Stefan Meyer mit seinem Schweißhund, der eine Wildsau anhand eines Fußabdruckes aufspüren kann.

Damit auch in Zukunft das Interesse der Todtmooser Schüler für den Lebensraum Wald gestillt werden kann, erhielt die Schule in Person von Rektor Jörg Oehler von der Kreisjägersvereinigung einen Lernort-Natur-Koffer. Er enthält eine Materialsammlung, mit der Exkursionen in die Natur vor- und nachbereitet werden können. Finanziert werden diese Koffer von der Stiftung Natur und Mensch, die wiederum von den Jägern mit Spenden bedacht wird.

INFOBOX

LERNORT-NATUR-KOFFER

Mehr über den Lernort-Natur-Koffer erfährt man im Internet unter www.stiftung-natur-mensch.de oder über die Jugendbeauftragte der Kreisjägersvereinigung Waldshut, Anna-Maria Ebner, in der Leis 5, 79761 Waldshut-Indlekofen, Telefon. 07741/64642, E-Mail: annamaria.ebener@web.de.